



Pressemitteilung

Merseburg, 05.12.2019

500 Euro für ihren Verein

Veolia Stiftung unterstützt ehrenamtliches Engagement / MIDEWA-Mitarbeiter zählen zu den Prämierten

Sie sind nur drei von vielen. Doch diese drei zählen zu den prämierten MIDEWA-Beschäftigten, die in diesem Jahr Geld von der Veolia Stiftung für ihren Verein bekommen: Anna Mank, Kevin Thiele und Steffen Gompf.

Die Unternehmensstiftung nimmt den Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember zum Anlass, das unermüdliche Engagement der Beschäftigten, die viele Stunden pro Woche in Vereinen aktiv sind, zu honorieren. Mit dem ProEhrenamtsprogramm werden jedes Jahr 50.000 Euro verteilt.

Steffen Gompf ist für die MIDEWA-Niederlassung Saale - Weiße Elster täglich im Einsatz, um mit spezieller Technik verborgene Lecks im Untergrund aufzuspüren. In seiner Freizeit engagiert er sich beim TSV Tröglitz (Gemeinde Elsteraue) als Übungsleiter. Er ist dankbar für die kleine Finanzspritze der Veolia Stiftung, die seinem Verein hilft, mobile Toilettenkabinen zu finanzieren.

Hintergrund ist die Sanierung der Grundschule durch die Gemeinde. Die angegliederte Turnhalle kann zwar genutzt werden, aber nicht die sanitären Anlagen. Täglich trainieren in der Turnhalle circa 100 Kinder und weitere 50 Erwachsene des TSV in den Sportarten Turnen, Tischtennis oder Fußball. Sie besuchen die Kurse in Step-Aerobic oder nutzen die Angebote zur Rückenschule. "Ohne Toiletten könnten wir unsere Aktivitäten in der Turnhalle nicht aufrechterhalten. Deshalb stellen wir als Verein die mobilen Toilettenkabinen, aber das belastet unsere Vereinskasse auch entsprechend. Umso mehr freuen wir uns über das Geld der Veolia Stiftung für unseren Verein", sagt Steffen Gompf, der bereits in den Jahren 2014 und 2017 in den Genuss gekommen war.

Auch Anna Mank, die in der Personalabteilung der MIDEWA in Merseburg arbeitet, darf sich über 500 Euro für ihren Verein freuen. Das erste Mal übrigens, dass sie sich beworben hatte. Ihr Verein ist die Sportgemeinschaft Eintracht Großjena. "Die Abteilung Pferdesport kann die 500 Euro gut gebrauchen. Das Geld wird den Vereinspferden und Reitern zugute kommen", sagt sie.



Pressemitteilung

Kevin Thiele, der 2017 schon einmal zu den Prämierten gehörte, nimmt das Geld der Stiftung für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ziegelroda (Stadt Querfurt) entgegen. Hier engagiert er sich neben der Arbeit bei der MIDEWA, wo er als Trinkwassermonteur in der Niederlassung Mansfelder Land - Querfurter Platte tätig ist.

Weitere drei MIDEWA-Mitarbeiter haben in diesem Jahr je 500 Euro der Veolia Stiftung für ihren Verein bekommen. Um sich überhaupt bewerben zu können, müssen sie mindestens 100 Stunden jährlich für den Verein aufbringen.

Die Veolia Wasser Deutschland GmbH arbeitet seit vielen Jahren an der Seite der MIDEWA. Aus diesem Grund können sich auch die MIDEWA-Beschäftigten um die Unterstützung aus dem ProEhrenamtsprogramm bewerben.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 394 Beschäftigte (Stand: Januar 2019), einschließlich 22 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de